02.08.2012 Wochenblatt

Links und rechts der Reutlinger Wilhelmstraße

Frau mit Power. Beate Müller-Gemmeke hält die Fahne weiblicher Bundespolitik weiter hoch. Seit 2009 ist die Pliezhäuserin als erste weibliche Bundestagsabgeordnete aus Reutlingen in Berlin. Nun will die Grünen-Politikerin 2013 zur zweiten Runde starten. Vor einigen Tagen teilte Müller-Gemmeke den Mitgliedern des Reutlinger Kreisverbandes der Grünen mit, sie werde sich erneut für eine Kandidatur bewerben.

Ihr Schwerpunkt ist grüne Sozialpolitik. Als Sprecherin für Arbeitnehmerrechte und Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales "kämpft sie gegen Niedriglöhne, soziale Unsicherheit, Armut und die Spaltung der Gesellschaft". Damit, so die studierte Sozialpädagogin, will sie auch 2013 weitermachen. "Mein Engagement gilt all denjenigen, die in den Rissen unserer Gesellschaft leben und ich kämpfe für gute und sichere Arbeit", betont Müller-Gemmeke im Schreiben an ihre Parteikollegen.

Auch die grünen Sternchenthemen Umwelt, Klima, Energie beschäftigen die Politikerin. "Eine nachhaltige Energiewende gibt es nur mit grüner Regierungsbeteiligung", gibt sich die Abgeordnete mit Blick auf 2013 kämpferisch. Der Kreisverband Reutlingen von Bündnis 90/Die Grünen nominiert im September den oder die Wahlkreis-Kandidaten oder die Kandidatin. Mal sehen, ob Reutlinger grüne Frauenpower wieder das Rennen macht.